

# Moderate Preiserholung

09.04.2013 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

## Energie

Der Brentölpreis kann am Morgen auf 105 USD je Barrel steigen und damit seine Erholung von gestern fortsetzen. Offensichtlich erachten erste Marktteilnehmer das niedrigere Preisniveau nach dem starken Preisrückgang in der vergangenen Woche als Kaufgelegenheit. Argumente hierfür lieferten auch die schwächer als erwartet ausgefallenen chinesischen Inflationszahlen. Die Inflationsrate im Reich der Mitte ist im März unerwartet deutlich auf 2,1% zurückgegangen, was Spielraum für Stimulierungsmaßnahmen eröffnet, falls dies von der neuen politischen Führung in Peking für nötig erachtet wird. Das Potenzial für eine stärkere Preiserholung ist dennoch begrenzt.

Die US-Rohöllagerbestände dürften in der vergangenen Woche weiter gestiegen sein, nachdem diese in der Vorwoche bereits das höchste Niveau seit fast 23 Jahren erreicht hatten. Zudem soll ab Mai wieder Rohöl aus dem Südsudan auf dem Weltmarkt angeboten werden, nachdem am vergangenen Wochenende die Ölproduktion des ostafrikanischen Landes wieder aufgenommen wurde. Diese war aufgrund eines Streits mit dem Nachbarn Sudan seit Anfang 2012 unterbrochen. Bis Mitte April soll einem Offiziellen zufolge ein Produktionsniveau von 200 Tsd. Barrel pro Tag erreicht werden. Vor der Unterbrechung betrug die Ölproduktion Südsudans 350 Tsd. Barrel pro Tag.

Die spekulativen Finanzanleger haben wie von uns vermutet in der Woche zum 2. April ihre Netto-Long-Positionen bei Brent nochmals um 10,2 Tsd. Kontrakte ausgeweitet und damit kurz vor dem Preiseinbruch verstärkt auf einen steigenden Brentpreis gesetzt. Der Preissturz in der zweiten Hälfte der vergangenen Woche dürfte somit zu großen Teilen auf den Ausstieg dieser Finanzanleger zurückzuführen sein.

## Edelmetalle

Gold und die anderen Edelmetalle können trotz anhaltender ETF-Abflüsse ihre Preisniveaus am Morgen halten bzw. moderat zulegen. Die Bestände der von Bloomberg erfassten Gold-ETFs fielen gestern um weitere 1,3 Tonnen auf den tiefsten Stand seit August 2012. Die Silber-ETFs verzeichneten sogar Abflüsse von 175 Tonnen. Dies war der höchste Tagesabfluss seit September 2012. Mit 19.489 Tonnen liegen die Silber-ETF-Bestände aber nur unweit des Mitte März erreichten Rekordhochs. Die Preise scheinen sich allerdings zunehmend immun gegen solche ETF-Abflüsse zu zeigen. Offensichtlich gleicht eine anderweitige robuste physische Nachfrage die Schwäche bei den ETFs aus.

Der bekannte Großinvestor George Soros sieht den Ruf von Gold als sicherer Hafen "zerstört". Aufgrund der Enttäuschung über die schwache Preisentwicklung von Gold während der Schuldenkrise im letzten Jahr hätten viele Anleger Gold verkauft, was den jüngsten Preisrückgang noch verstärkt hat. Dennoch erwartet Soros nicht, dass der Goldpreis weiter fällt. Seiner Meinung nach werden die umfangreichen Goldkäufe der Zentralbanken Preisrückgängen entgegenstehen. Interessanterweise hatte Soros einen Großteil seiner Bestände am SPDR Gold Trust im vierten Quartal 2012 verkauft. Seine Aussagen könnten darauf hindeuten, dass er in den letzten Wochen bzw. Monaten wieder Positionen in Gold aufgebaut hat.

## Industriemetalle

Unterstützt durch freundliche asiatische Aktienmärkte machen die Industriemetalle am Morgen Boden gut, nachdem sie gestern schon moderat zulegen. So handelt Kupfer zum Beispiel mit rund 7.550 USD je Tonne auf einem 10-Tageshoch. Auch die anderen Metalle holen einen Teil ihrer vorangegangenen Verluste auf.

Aluminium überschreitet im Zuge dessen wieder die Marke von 1.900 USD je Tonne. Alcoa, einer der weltweit größten Aluminiumhersteller, hat gestern Abend seinen Quartalsbericht präsentiert. Demnach zeigt sich das Unternehmen für den weiteren Jahresverlauf relativ optimistisch und erwartet weiter einen Anstieg der globalen Aluminiumnachfrage um 7%. Dieser soll insbesondere durch die Luftfahrtindustrie getrieben werden, wo Alcoa in diesem Jahr ein Wachstum von 9-10% sieht.

Dagegen sollen der Automobilsektor und die Verpackungsindustrie nur moderat zulegen. Das Unternehmen geht zudem von einem sehr angespannten Aluminiummarkt in 2013 aus und hat entsprechend seine

Schätzung für den Marktüberschuss auf 155 Tsd. Tonnen reduziert. In Anbetracht der nach wie vor hohen Produktionsraten rund um den Globus erscheint uns diese Ansicht zu optimistisch, da bislang kaum Produktionskürzungen ersichtlich sind. Darüber hinaus sollten durch die hohen Lagerbestände etwaige geringere Produktionsraten aufgefangen werden können, auch wenn aufgrund der Finanztransaktionen nicht die gesamten Vorräte dem Markt zur Verfügung stehen.

## Agrarrohstoffe

Die Preise für Arabica-Kaffee mussten gestern 3% abgeben und notieren nur noch bei 135 US-Cents je Pfund. Die Internationale Kaffeeorganisation ICO schrieb in ihrem jüngsten Monatsbericht, dass die Verluste durch die Pflanzenkrankheit Roya in Mittelamerika durch eine höhere Produktion in anderen Ländern wie Brasilien, Indonesien und Äthiopien wettgemacht werden können. Die Krankheit droht zwar die Ernte in den betroffenen Ländern um insgesamt mindestens 2,3 Mio. Sack zu reduzieren. Wie in den Vormonatsberichten taxiert die ICO den Anstieg der weltweiten Kaffeeproduktion in der Saison 2012/13 aber unverändert auf 6,4% gegenüber dem Vorjahr und erwartet eine Rekordmenge von 144,6 Mio. Sack. Zumindest etwas beruhigt haben dürfte auch, dass es sich laut Analysen - anders als zeitweise befürchtet - doch nicht um eine aggressivere Form der Krankheit als bei früheren Ausbrüchen handelt.

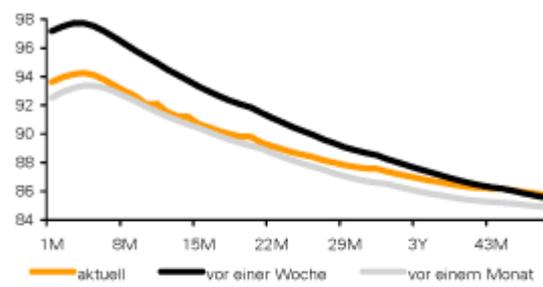
Auch die hohen globalen Kaffeexporte belasten derzeit die Preisentwicklung. Diese lagen in den ersten fünf Monaten des seit Oktober laufenden Kaffeejahres um fast 10% über dem Vorjahresvolumen. Die Grundstimmung wird bereits schon länger von dem Ausblick auf eine für ein Niedrigertragsjahr in Brasilien rekordhohe Ernte ab April, einer absolut rekordhohen Ernte in Brasilien im kommenden Jahr sowie einer deutlichen Verbesserung der Lage in Kolumbien vorgegeben, was auch an sehr hohen spekulativen Netto-Short-Positionen ersichtlich wird.

**GRAFIK DES TAGES: Finanzanleger setzen auf weiter fallenden Kaffeepreis**



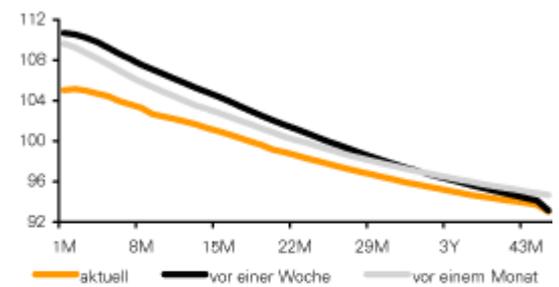
## Moderate Preiserholung

**GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)**



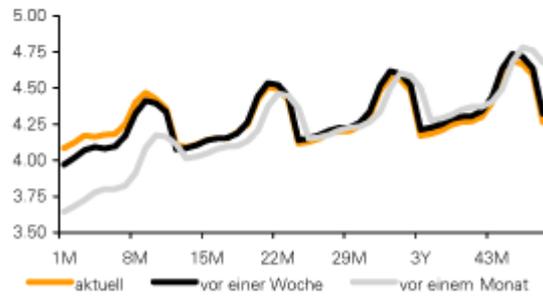
Quelle: NYMEX, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 2: Terminkurve Ölmarkt (Brent)**



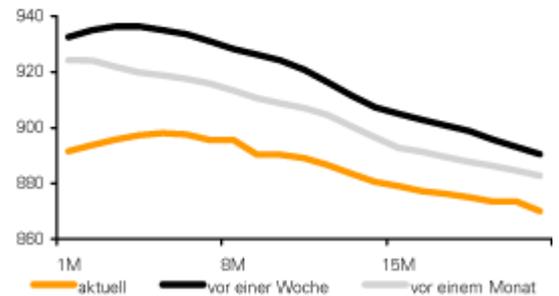
Quelle: ICE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 3: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)**



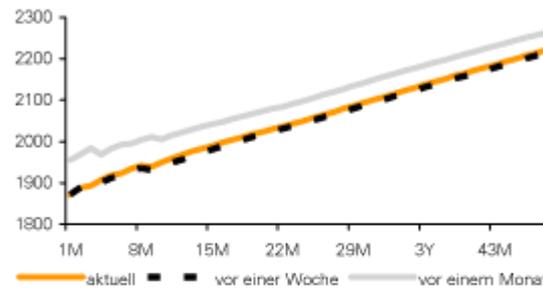
Quelle: NYMEX, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 4: Terminkurve Gasöl (ICE)**



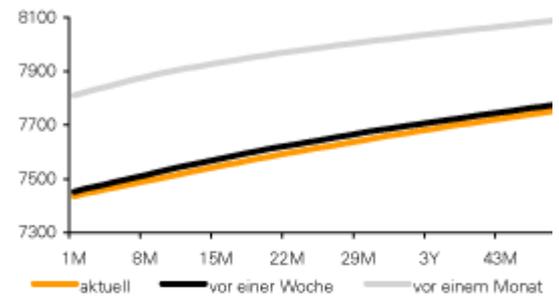
Quelle: ICE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 5: Terminkurve Aluminium (LME)**



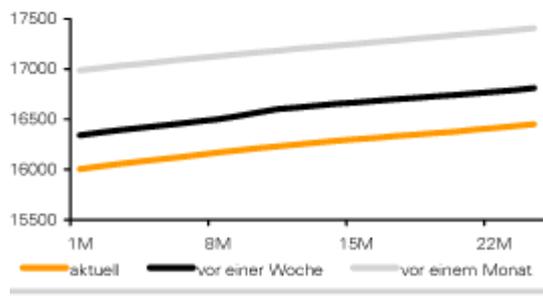
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 6: Terminkurve Kupfer (LME)**



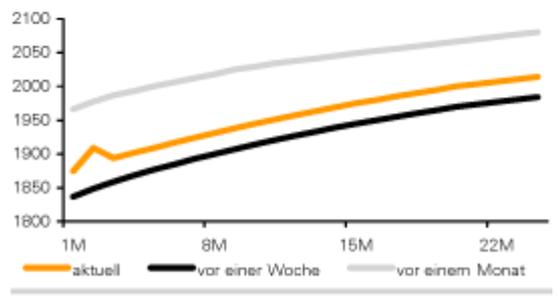
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 7: Terminkurve Nickel (LME)**



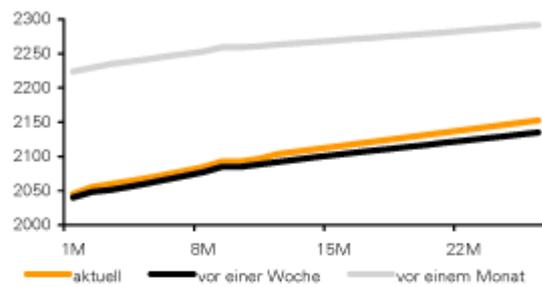
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 8: Terminkurve Zink (LME)**



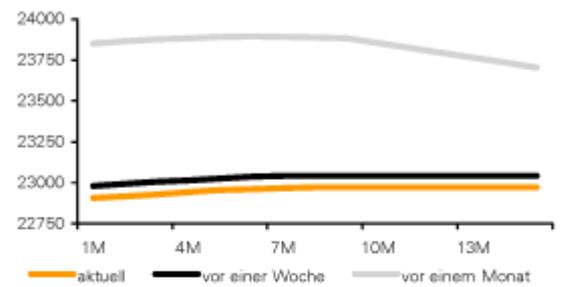
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 9: Terminkurve Blei (LME)**



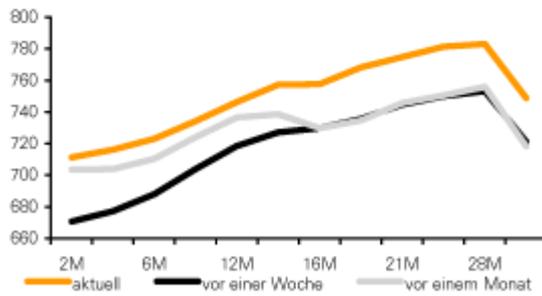
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 10: Terminkurve Zinn (LME)**



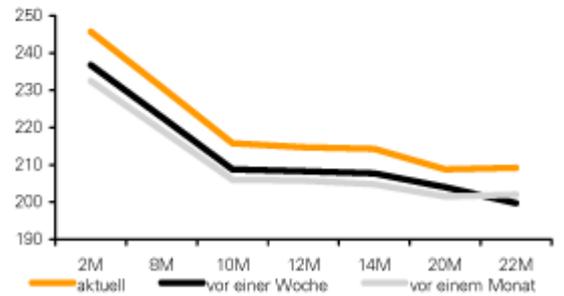
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 11: Terminkurve Weizen (CBOT)**



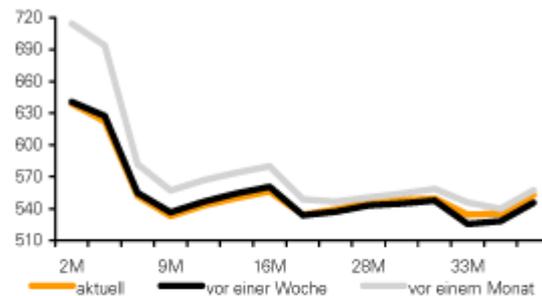
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 12: Terminkurve Weizen (MATIF)**



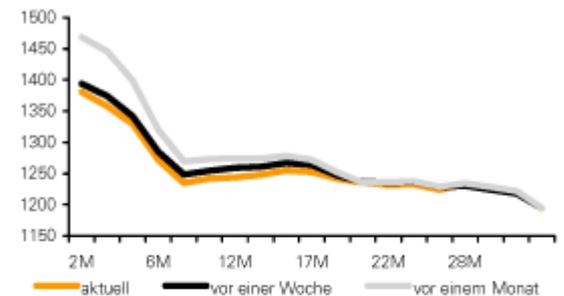
Quelle: MATIF; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 13: Terminkurve Mais (CBOT)**



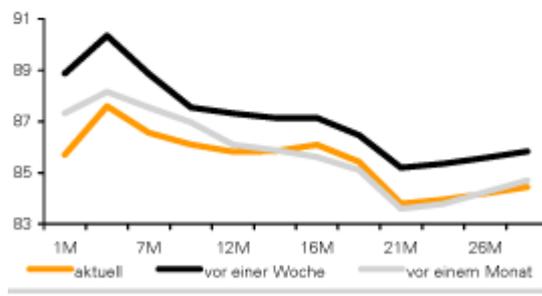
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 14: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)**



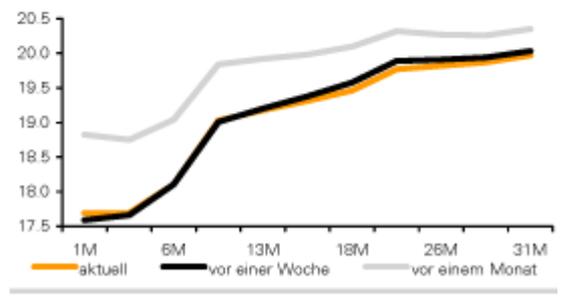
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 15: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)**



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 16: Terminkurve Zucker (NYBOT)**



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**Preise**

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	2013
Brent Blend	104.7	0.5%	-5.4%	-5.5%	-6%
WTI	93.4	0.7%	-3.6%	1.9%	2%
Benzin (B5)	985.5	-0.1%	-7.6%	-3.2%	3%
Gasöl	884.0	0.0%	-4.6%	-4.0%	-4%
Diesel	910.8	0.2%	-2.8%	-4.5%	-4%
Kerosin	952.0	-0.1%	-3.4%	-6.2%	-5%
Erdgas HH	4.08	-1.0%	2.9%	12.6%	22%
<b>Industriemetalle 2)</b>					
Aluminium	1890	0.2%	0.8%	-3.4%	-8%
Kupfer	7450	0.6%	0.8%	-2.8%	-5%
Blei	2058	0.6%	1.3%	-6.1%	-11%
Nickel	16050	0.6%	-1.2%	-3.3%	-5%
Zinn	22925	0.1%	-0.3%	-3.7%	-2%
Zink	1892	0.4%	3.0%	-3.3%	-8%
<b>Edelmetalle 3)</b>					
Gold	1573.6	-0.5%	0.0%	-0.2%	-6%
Gold (EUR)	1209.6	-0.6%	-1.6%	0.0%	-5%
Silber	27.3	-0.1%	0.4%	-5.5%	-10%
Platin	1537.3	0.0%	-1.7%	-3.7%	0%
Palladium	732.5	0.6%	-4.1%	-6.2%	4%
<b>Agrarrohstoffe 1)</b>					
Weizen MATIF	245.8	0.8%	2.9%	6.7%	-1%
Weizen CBOT	712.5	1.9%	5.6%	1.6%	-9%
Mais	633.5	0.7%	-0.5%	-9.4%	-9%
Sojabohnen	1378.0	1.2%	-1.3%	-6.4%	-2%
Baumwolle	85.4	-1.6%	-3.6%	-1.3%	14%
Zucker	17.69	-0.1%	0.5%	-5.7%	-9%
Kaffee Arabica	135.9	0.2%	0.0%	-5.5%	-5%
Kakao	2206	2.5%	1.0%	4.1%	-1%
<b>Währungen 3)</b>					
EUR/USD	1.3009	0.1%	1.6%	-0.1%	-1%

**Lagerbestände**

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	389624	-	0.7%	2.9%	7%
Benzin	220664	-	-0.3%	-3.4%	-1%
Destillate	112986	-	-2.0%	-9.0%	-17%
Ethanol	17481	-	0.2%	-9.8%	-22%
Rohöl Cushing	49181	-	-0.6%	-2.8%	22%
Erdgas	1687	-	-5.3%	-24.3%	-32%
Gasöl (ARA)	2464	-	-0.7%	4.3%	-8%
Benzin (ARA)	959	-	-5.1%	-0.3%	48%
<b>Industriemetalle**</b>					
Aluminium LME	5212975	0.0%	-0.5%	0.5%	3%
Shanghai	505061	-	0.0%	4.7%	36%
Kupfer LME	579400	0.0%	1.7%	13.7%	119%
COMEX	78616	0.7%	3.1%	4.4%	-7%
Shanghai	241943	-	-2.3%	7.0%	9%
Blei LME	260550	0.1%	-0.8%	-8.6%	-30%
Nickel LME	168868	0.4%	0.9%	3.7%	67%
Zinn LME	14415	0.1%	2.8%	6.7%	10%
Zink LME	1148950	-0.5%	-2.3%	-3.9%	28%
Shanghai	323203	-	0.2%	-1.2%	-14%
<b>Edelmetalle***</b>					
Gold	78227	-0.1%	-0.7%	-2.1%	1%
Silber	626660	-0.9%	-0.9%	-0.9%	10%
Platin	1684	0.0%	0.0%	1.8%	21%
Palladium	2141	0.2%	0.2%	-0.8%	12%

Quelle: DOE, FJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates &amp; Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

\*) MonatsForward, \*\*) LME, 3 MonatsForward, \*) Kassa

\* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd. Barrel, US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

\*\* Tonnen, \*\*\* ETF-Bestände in Tsd. Unzen

© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und*

*ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/42508--Moderate-Preiserholung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).